

Zeitschrift:	Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	68 (1993)
Heft:	6
Artikel:	Eisenbahnsappeure im Militäreisenbahndienst (MED)
Autor:	Hofstetter, Edwin
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-714007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eisenbahnsappeure im Militäreisenbahndienst (MED)

Von Edwin Hofstetter. Bilder von Arthur Dietiker und dem BAGF

Ab 1991 wurden die Eisenbahnsappeure bereits als Rekruten in der Genie Rekrutenschule in Brugg ausgebildet. Seit zwei Jahren gibt es keine Hilfsdienstsoldaten der damaligen HD-Eisb Det mehr. Auch diese sind vollwertige Angehörige der Armee geworden. Neu ist, dass es statt eines zweiwöchigen Einführungskurses für Eisenbahnsoldaten eine Rekrutenschule mit einer qualifizierten Fach- und soldatischen Ausbildung gibt. Zur Zeit wird eine Kompanie pro Jahr ausgebildet. Für die Fachausbildung steht der Eisenbahnsappeure Rekrutenkopanie von Brugg ein Streckenanteil zwischen der SBB-Station Effingen und dem Nordportal des Bözbergtunnel zur Verfügung.

Vielseitige und anspruchsvolle Ausbildung

Die Eisenbahn Genie Abteilungen sollen nicht nur bei einem kriegerischen Ereignis zerstörte Gleis- und Fahrleitungsanlagen raschmöglichst wieder betriebsbereit machen. Es ist auch denkbar, die Eisenbahnsappeure bei zivilen Katastrophen und grossen Unfällen zu beanspruchen. In Effingen lernen die Rekruten den Gleisbau von Grund auf sowie den Kurven- und Weichenbau. Wichtig sind aber auch die Fahrleitungssappeure. Sie können am Ende ihrer Ausbildung nicht nur Bahnmaстen stellen sowie Fahrdrähte und Tragseile spannen, sondern auch Übertragungsleitungsmasten für Hochspannungen «setzen». Zusammengefasst versteht man unter der Fachausbildung der Eisenbahnsappeure die Schulung zum Gleisbauer, Fahrleitungsmoniteur und zum Elektriker für Hoch- und Niederspannungsanlagen des Bahndienstes.

Organisation des Militäreisenbahndienstes (MED)

Der MED ist auf der zivilen Organisation der Eisenbahntransportunternehmungen aufgebaut. Die Struktur der SBB mit Generaldirektion und den drei Kreisdirektoren wird für die militärische Ordnung weitgehend übernommen. Der Generaldirektion entspricht das Kommando MED. Im Kriegsbetrieb bilden sich aus den drei Kreisdirektionen die drei Eisenbahn-Betriebs-Regimenter (Eisb Betr Rgt). Ihnen sind auch die in deren Einzugsgebiet liegenden konzessionierten Transportunternehmungen angeschlossen.

Jedes Eisb Betr Rgt besteht aus dem sonst dienstbefreiten Personal der Transportunternehmungen. Dazu stossen neu die in einer Rekrutenschule ausgebildeten Eisenbahnsappeure und ihre Kader. Jedes der drei Eisb Betr Rgt besteht aus zwei Eisb Genie Abteilungen (Eisb G Abt).

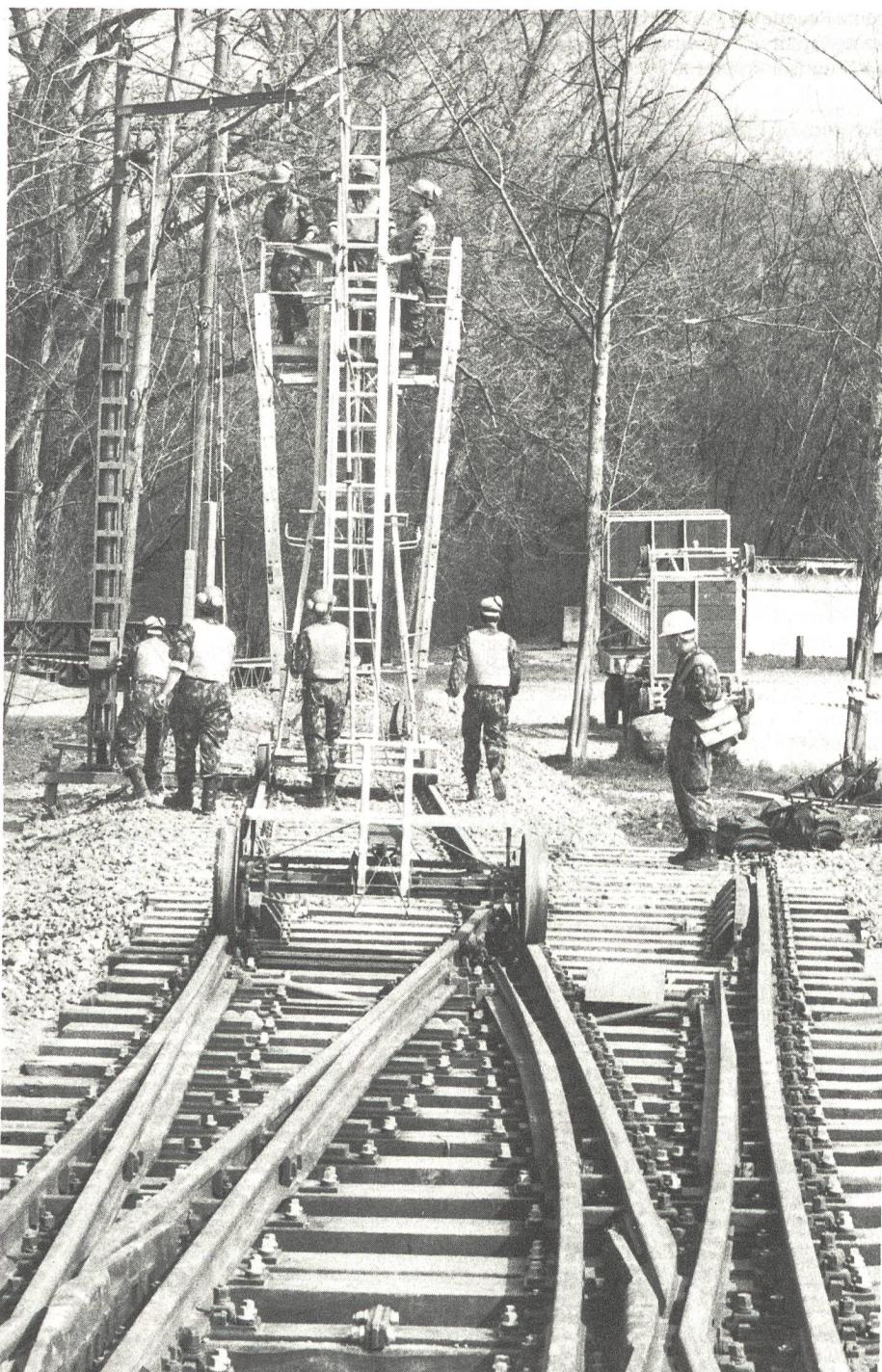
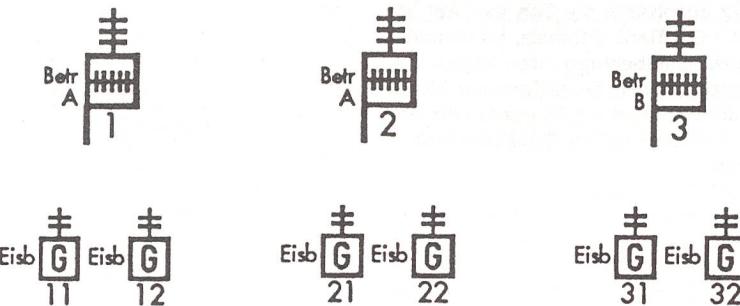
Diese Eisb G Abt sind mit einem Bestand von 648 Mann analog den Genietrp gegliedert in:

- Stab Eisb G Abt 4 Of
- Stabskp Eisb G Abt 153 AdA
- Eisb Fahrlt Sap Kp 111 AdA
- 3 Eisb Sap Kp je 126 AdA

Auftrag der Eisb G Trp

Nach einer Mobilmachung haben die Eisb G Abteilungen die Aufgabe, die Arbeit der zivi-

Die dem mil Eisb D unterstellten Trp



Ausbildungsplatz für Fahrleitungsreparaturen



Beim Geleisebau auf dem Ausbildungsort bei der SBB-Station Effingen. Ohne Teamwork geht hier gar nichts!

len Gleis- und Fahrleitungsunternehmungen zu übernehmen. Sie ersetzen das zu den Truppen eingerückte Baupersonal und die vielen Ausländer, welche praktisch nicht mehr verfügbar sind. Es gilt vor allem, dass die Mobilmachung mit den vielen Transportaufträgen gut durchgeführt werden kann.

Die Eisb G Trp haben im wesentlichen folgende Aufträge:

- Fertigstellung von Neubauten und Erneuerungsarbeiten, soweit der Kriegsbetrieb dies erfordert.

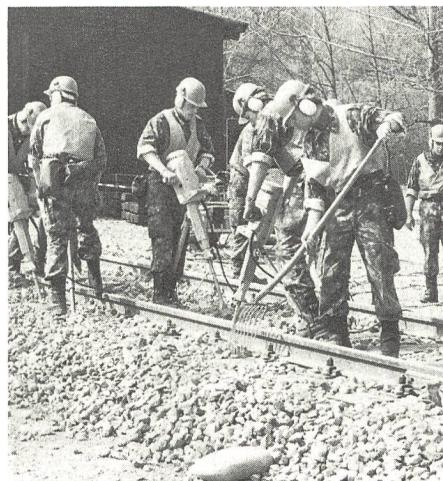
● Rasche Wiederinstandstellung von durch Sabotage oder andersartig zerstörten oder beschädigten Bahnanlagen unter Berücksichtigung der Betriebsanforderungen. Daraus abgeleitet wurden die nachfolgenden Aufgaben für die Eisb G Trp definiert:

● **Geleise und Weichen**

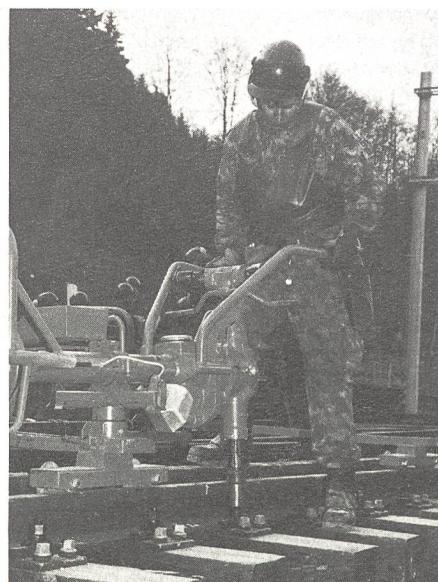
Planung, Projektierung und Ausführung der Instandstellung von Unterbau, Gleisen und Weichen für eine provisorische Befahrbarkeit. Mithilfe bei komplizierten Gleisbauarbeiten.

● **Telekommunikation**

Aufbau von drahtgebundenen Übermittlungsnetzen mit Anschlüssen an das Telefonnetz der Bahnen und an das zivile Netz der PTT, Verlegen und Spleissen von Schwach-



Ein neues Geleise wird eingebaut und geschottert. Ein moderner Gehörschutz gehört dazu. Diese Arbeit ist sehr lärmintensiv.



Eisenbahnsappeur-Rekrut beim Training mit der Schwellen-Laschenschraubmaschine

stromkabeln, Instandhaltung von Streckenkabeln.

● **Bahnstromversorgung**

Instandhaltung und Instandstellung von Bahnstromversorgungsanlagen sowie von Niederspannungsanlagen unter technischer Leitung von Bahnpersonal. Montage von Notbeleuchtungseinrichtungen.

● **Brückenbau**

Wiederinstandstellung von Brücken mittels Kriegsbrücken und Hilfsbrücken.

Dabeisein, wo alle anpacken.



Wir machen mit.



Schweizerische
Bankgesellschaft